

1. Record Nr.	UNINA9910511631403321
Autore	Flitner Wilhelm
Titolo	Nachlese : Biographisches - Erwachsenenbildung und Volkshochschule - Padagogische Positionen und Impulse - Wurdigungen - Nachkriegszeit - Philosophische Reflexionen und Kulturphilosophie // Wilhelm Flitner
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Verlag Ferdinand Schoningh, , 2014
ISBN	3-657-72572-5
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Wilhelm Flitner, Gesammelte Schriften ; ; 12
Disciplina	370.943
Soggetti	Education - Philosophy Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Uber Dr. Bruggemanns Vortrag „Idealismus und moderne Literatur“ (1910) -- Zum Selbstverstandnis der Freien Studentenschaft (1910) -- Weimar (1910) -- Jena (1911) -- Thesen, an Carnap (1917) -- Die Aufgabe der Freideutschen Jugend in der Stadt-Volkshochschule (1919) -- Freideutsche Schulen und schulahnliche Einrichtungen (1919) -- Sera – Eine Aufzeichnung (1920) -- Selbstdarstellung (1976) -- Wilhelm Flitner im Gespräch mit Ulrich Herrmann (1991) -- Die Wartburgwoche der Volkshochschule Thuringen (1921) -- Einladung zur Weimarwoche (1921) -- Wir brauchen Menschenkrafte! (1921) -- Willkur und Regel im Guterverbrauch Ein Ausspracheabend (1921) -- Vom Lehrverfahren (1921) -- Volkshochschule und Arbeiter (1921) -- Zu Gertrud Hermes' Bemerkungen (1922) -- Arbeitsbericht uber die Volkshochschule Jena (1922) -- Die Vermischung der Lebenskreise in der Arbeitsgemeinschaft (1922) -- Das Weimarer Bauhaus (1922) -- Aufruf zur Weimarwoche (1922) -- Der Volkshochschulgedanke (1922) -- Die geistige Lage der Gegenwart (1923) -- Volkshochschule Jena (1923) -- Die Freie Bildungsgemeinschaft als Bund (1924) -- Unabhangigkeit der Erziehung vom Staate? (1924) -- Darf eine Volksbildungsgemeinschaft Politik treiben? (1924) -- Uber die sogenannte Neutralitat der Volkshochschule (1926) -- Uber „freie“ und „gebundene“ Arbeit in der

Volksbildung (1926) -- Erwachsenenbildung (1927) -- Wie ist Volksbildung möglich? (1929) -- Die Weltkonferenz für Erwachsenenbildung in Cambridge (1929) -- Zur Frage der „Neutralität“ der Volksbildung (1930) -- Volksbildungsbestrebungen (1931) -- Volkshochschule (1931) -- Das „Heimatwerk“ in Württemberg (1932) -- Rückblick und Vorblick auf die Volksbildungsarbeit (1934) -- Grundtvig, der nordische Gedanke und die deutsche Geistesbewegung (1938) -- Grundtvig und die danische Volkshochschulbewegung (1938) -- Der Hohenrodter Bund und die gegenwärtige Situation in der deutschen Erziehung (1948) -- Erwachsenenbildung im heutigen Deutschland (1949) -- Vom Wesen der Neuen Erziehung (1924) -- Ankündigung der Zeitschrift „Die Erziehung“ (1925) -- Der Kampf um die Schulgestaltung (1925) -- Neue pädagogische Literatur (1928) -- Zur Frage der Lehrerfortbildung (1929) -- Zur Frage der Heilpädagogik in der neuen Lehrerbildung (1929) -- Die berufliche und allgemeine Weiterbildung nach dem Berufsschulbesuch (1929) -- Erziehung und Schule im neuen Volksstaat (1930) -- Lebenskunde (1930) -- Pädagogik (1930) -- Schulreform (1930) -- Fuhrertagung des Reichsausschusses der Deutschen Jugendverbände (1933) -- Gentleman-Ideal und Gentleman-Erziehung (1933) -- Die Erziehung des künftigen politischen Deutschen und die Landschulheime (1934) -- Erziehung im Typus (1935) -- Über den Leistungsstand der Volksschule (1939) -- Vom Erziehungsziel (1952) -- Die geistige Situation der Gegenwart und die Lage der jungen Generation (1952) -- Übersicht über die pädagogischen Strömungen in Deutschland 1945-1952 (1952/54) -- Zur Einführung. Eröffnung der „Zeitschrift für Pädagogik“ (1955) -- Erziehungsberatung durch Rundfunk? (1955) -- Die rechte Erziehung für das Leben (1956) -- Die Verantwortung des Erziehers in unserer Zeit (1958) -- Vom Stand des Lehrers (1958) -- Lob des Autodidakten? (1963) -- Grundfragen der Didaktik des Fernunterrichts (1964) -- Vorschlag zur Gymnasialreform (1965) -- Zur aktuellen Diskussion über die neuhumanistische Bildungsidee (1967) -- Rede an die jungen Freunde (1974) -- Über Mahatma Gandhi (1924) -- Pestalozzi-Gedenktag und Pestalozzi-Forschung (1927) -- Die Lietz-Biographie von Alfred Andreesen (1935) -- Aloys Fischer (1938) -- Persönlichkeit und Lebenswerk Herman Nohls (1949) -- Pestalozzis Leben (1949) -- Die Philosophie steht immer am Anfang (1950) -- Theodor Bauerle zum Geburtstag (1952) -- Nicht nur ein Kindergärtner (1952) -- An Eduard Spranger zum 27. Juni 1952 (1952) -- Ein Philosoph sieht fünf Generationen (1952) -- Erich Weniger zum 60. Geburtstag am 11. September 1954 -- Rede auf Ernst Cassirer (1955) -- Immer auf Seiten der Freiheit (1958) -- Grußwort an die Pädagogische Akademie Wuppertal (1958) -- Ein Leben als Philosoph (1972) -- Preliminary Material -- Die geistige Lage der Gegenwart (1946) -- Innere Voraussetzungen des wirtschaftlichen Wiederaufbaus (1947) -- Die Bedeutung des christlichen Ethos beim Berufseinsatz Schwerbeschädigter (1949) -- Menschentum und Beruf in der Gegenwart (1958) -- Über Kierkegaard (1939) -- Über die Methoden des Philosophierens in der Gegenwart (1943) -- Vom gegenwärtigen Philosophieren (1943/44) -- Vom Gesetz in der Geschichte (1949) -- Zur Ortsbestimmung der Gegenwart (1950) -- Freiheit gegen Unfreiheit (1953) -- Die ästhetische Interpretation der Welt (1952) -- Gedanken zur Kulturanthropologie (1961) -- Betrachtungen über kollektive Zuversicht (1963) -- Unsensimentale Zuversicht (1963) -- Der Laie und die Philosophie (1964) -- Der Gedanke der Humanität in der Geschichte Europas (1967) -- Zum Grenzbegriff in der neueren Philosophie (1975) -- Quellennachweise, ergänzende Materialien und Anmerkungen / Ulrich Herrmann -- Bibliographie der Erstveröffentlichungen und der

Nachdrucke 1909 – 1991 und der Veröffentlichungen aus dem Nachlass / Ulrich Herrmann and Wolfgang Maier -- Nachwort / Ulrich Flitner -- Personenregister -- Sachregister -- Werkregister.

Sommario/riassunto

Diese »Nachlese« beschließt als 12. Band die »Gesammelten Schriften« und dokumentiert in über 100 Beiträgen die erstaunliche Breite des Denkens und Wirkens dieses Pädagogen und Kulturphilosophen über acht Jahrzehnte. Die Spannweite des Denkens und Wirkens Wilhelm Flitners reicht von den Anfängen der Erwachsenenbildung nach dem Ersten Weltkrieg bis zur Funk- und Fernuniversität nach 1945; sie umfasst Würdigungen bedeutender Zeitgenossen und kulturphilosophische Studien, darunter Beiträge zu einer unveröffentlicht gebliebenen Festschrift für Karl Jaspers aus dem Jahre 1943. Umfangreiche Erläuterungen und ergänzende Materialien sowie eine Gesamtbibliographie von Flitners Veröffentlichungen machen diesen Band zu einem wertvollen Arbeitsinstrument auch zur Erschließung des Gesamtwerks dieses Klassikers der Pädagogik des 20. Jahrhunderts.
